



Pressemitteilung

vom 12.09.2018

Dort helfen, wo Pflege zum Alltag wird

Die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung unterstützt den
Kinderlotsen – Eine Anlaufstelle für Familien mit schwerkranken Kindern

12.09.2018, Hamburg Seit mittlerweile 10 Jahren unterstützt der Kinderlotse Familien und ihre schwer und chronisch erkrankten Kinder in Norddeutschland. Die **Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung** unterstützt den Einsatz für Betroffene in schwierigen und belasteten Lebenssituationen.

Wenn die stationäre Behandlung beginnt, aber weiterführende oder kontinuierliche Pflege notwendig ist, können das Kind und seine Familie nur über einen kurzen Zeitraum auf die Ermöglichung einer Beratung durch die Krankenkasse bauen. Für die Kinder sowie ihre Familien stellt die Bewerkstelligung eines Lebens mit Krankheit eine hohe Belastung dar, die unter Umständen eine komplette Neuausrichtung der Alltagssituation bedeutet. Wenn die Krankenversicherung den familiären Pflege- und Beratungsbedarf und damit verbundenen Kostenaufwand nur für kurze Zeit abdeckt, stehen die Betroffenen vor zusätzlichen Problemen.

An dieser Stelle – um die Familien und Kinder zu schützen und zu begleiten – setzt der Kinderlotse an. Mit ganzheitlicher Perspektive auf die individuellen Bedürfnisse, die eine Familiensituation mit krankem Kind mit sich bringen, bietet der Kinderlotse Unterstützung an: Sei es die Begleitung aus stationärer Entlassung, die sozialmedizinische Nachsorge und häusliche Eingewöhnung oder eine Beratung und Begleitung für die Eltern und deren Fähigkeit, sich und die Familie in dieser Situation zu stützen. Auch Möglichkeiten der Teilnahme an Gruppengesprächen oder individuelle Pflegekurse nach einer Operation gehören zum Angebotsspektrum des Kinderlotsen. Eine Beratung wird für einen kurzen Zeitraum von Krankenkassen ermöglicht, doch viele Familien bedürfen einer längeren Begleitung.

Eine intensive Betreuung und der Zugang zu einer Beratungsstelle über die Dauer eines Jahres ermöglicht vielen Betroffenen erst den Umgang mit der Krankheit. Deshalb unterstützt die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung den Kinderlotsen. Die Arbeit, die der Kinderlotse für die Familien leistet, betrachtet die Stiftung als äußerst wertvoll, weil eine spezifische und kindgerechte Pflege innerhalb der Familie ermöglicht wird. Direkthilfe zu leisten und zu fördern, ist das hauptsächliche Anliegen der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung, um Menschen in einer belasteten Lebenssituation eine umfassende Hilfestellung zu geben. Für den Kinderlotsen bedeutet das, dass eine Betreuung in individueller Ausrichtung ermöglicht wird.



Die **Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung** bietet seit ihrer Gründung im November 2016 unmittelbare und direkte Hilfe und Unterstützung von Einzelpersonen an, unterstützt aber auch Institutionen, die ihrerseits Direkthilfe leisten. Darüber hinaus realisiert die Stiftung eigene Veranstaltungen, die die direkte Förderung sozial benachteiligter Menschen fokussiert. Weil jeder Mensch zählt.

Frei zur redaktionellen Verwendung – Belegexemplar erbeten

Für übergreifende Informationen und Recherchezwecke:

<https://kinderlotse.org/>

www.kwb-stiftung.de

Die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung ist auf [Facebook](#) und [Instagram](#)

Eigenevents der Stiftung:

www.dock2018.de Das DOCK2018 – Ein Tag ohne Sorgen ist auf [Facebook](#)

www.anpacken.org

Pressestelle der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung:

Com&Sons GmbH

Benjamin Reske

presse@kwb-stiftung.de